



UPDATE

AVIATIONSSUISSE

EDITORIAL

LUFTFAHRT IST KEIN SELBSTZWECK

Die meisten Akteure in der Luftfahrt sind wieder auf Erfolgskurs. Die Nachfrage ist anhaltend gross – die Menschen wollen wieder reisen, geschäftlich und privat. Auch die Luftfracht ist gefragt, nachdem dieser Bereich bereits in der Pandemie bewiesen hat, wie wichtig er für Wirtschaft und Gesellschaft ist. Dass die Branche wieder Gewinne schreibt, ist verdient – und wichtig. Für künftige Herausforderungen wird Investitionskraft nötig sein. Insbesondere die Ökologisierung der Aviatik, die bereits entschlossen angegangen wird, ist teuer und wird noch massiv mehr Mittel benötigen.

Der Königsweg in der Ökologisierung der Luftfahrt sind nachhaltige Treibstoffe. Im revidierten CO₂-Gesetz ist eine Beimischquote vorgesehen, gemäss der die Airlines Jahr für Jahr mehr nachhaltigen Treibstoff tanken müssen. So wird es bis 2050 möglich sein, CO₂-neutral zu fliegen. Worten müssen Taten folgen – in diesem Sinn hat mich gefreut, dass sich die Swiss jüngst am ETH-Spin-off Synhelion beteiligt hat, das Solartreibstoff herstellt. Es tut sich etwas – auch ohne, dass die Politik sich einmischt.

Stossend ist, dass im öffentlichen Diskurs selten vom Nutzen der Luftfahrt die Rede ist, dafür umso mehr von den damit verbundenen Lasten. Darum kann nicht oft genug betont werden, was wir als Verband der Nutzer der Luftfahrt zum Ausdruck bringen wollen: Luftfahrt ist kein Selbstzweck – sie ist wichtig für uns alle. Wir reisen, wir handeln, wir exportieren, wir importieren. Prosperität entsteht, wo Verkehrsknotenpunkte sind, das war schon immer so und ist heute nicht anders – wohl auch darum bauen die Türkei oder China gigantische

Hubs. Sie wissen, dass Luftfahrtpolitik Standortpolitik ist. Diese Erkenntnis müsste auch in der Schweiz wieder mehr vorhanden sein.

Den Nutzen der Aviatik betonen, das ist unsere Mission. Wir setzen uns nicht für die Luftfahrt ein, weil wir Flieger-Fans sind. Wir setzen uns für sie ein, weil wir sie brauchen. Zudem wollen wir verstärkt den Dialog zwischen Bestellern und Luftfahrtbranche fördern. Nutzer und Anbieter sollen nicht übereinander, sondern miteinander reden. Sehr gut gelungen ist dies an unserem Herbstanlass 2022 am EuroAirport Basel – vielen Dank an EuroAirport-Direktor und Gastgeber Matthias Suhr. Demnächst sind wir mit unserer Generalversammlung in der Arrival Lounge der Swiss am Flughafen Zürich zu Gast. Ich freue mich, Sie alle da zu sehen – und mit Swiss-CEO Dieter Vranckx in einem Talk-Format über aktuelle Herausforderungen zu sprechen.



«Luftfahrt ist
wichtig für alle»

Dr. Regine Sauter, Präsidentin Aviationsuisse, Direktorin
Zürcher Handelskammer, Nationalrätin FDP



Wir wollen vernetzt sein.
Darum setzen wir uns für
eine wettbewerbsfähige und
nachhaltige Luftfahrt ein

AKTUELLE THEMEN

Interpellation der Präsidentin

Die Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB) haben hohes Gefahrenpotenzial. Werden sie vom Bundesrat mit einer Verschärfung der Lärmschutz-Verordnung auch nur annähernd so umgesetzt wie empfohlen, wären die Auswirkungen auf Bahn und Luftfahrt sowie auf die Siedlungsentwicklung massiv. Die Verdichtung nach innen wäre in Frage gestellt, gefährdet wäre aber auch der Betrieb an den Flughäfen Zürich, Basel und Genf in heutiger Form. Aviationsuisse-Präsidentin Regine Sauter fordert darum eine Güterabwägung und unterstrich dies im Nationalrat mit einer Interpellation. Fokussiert werden darf nicht nur auf den Lärm – wichtig ist auch, die Mobilitätsbedürfnisse zu beachten und eine sinnvolle bauliche Entwicklung zu ermöglichen. Die Antwort des Bundesrats zielt in die richtige Richtung. So hält der Bundesrat unter anderem fest: «Massnahmen zur Lärmbegrenzung werden bei allen Verkehrsträgern nur umgesetzt, wenn sie verhältnismässig sind und keine anderen Interessen (z.B. Verkehr, Wirtschaft, Landesverteidigung) überwiegen.»

 [Link Interpellation](#)

Revision CO₂-Gesetz

Nach dem Scheitern des CO₂-Gesetzes hat die damalige Bundesrätin Simonetta Sommaruga eine revidierte Fassung vorgelegt. Für dieses revidierte CO₂-Gesetz haben wir uns in der Vernehmlassung stark gemacht und unterstützen es auch weiterhin. Es ist richtig, die nötige Dekarbonisierung der Luftfahrt mit der Förderung von nachhaltigen Treibstoffen umzusetzen, wie sie nun vorgesehen sind. Falsch wäre, mit nationalen Abgaben der Luftfahrtbranche genau jene finanziellen Mittel zu entziehen, die sie für die Ökologisierung braucht.

Pistenverlängerungen Flughafen Zürich

Die geplanten Verlängerungen der Pisten 28 und 32 wären die ersten Anpassungen am Pistensystem am Flughafen Zürich seit 1976 – und sie sind nötig, um dieses Drehkreuz langfristig stabil und verlässlich zu betreiben. Das ist für die ganze Schweiz wichtig. Es wäre fatal, wenn das national bedeutsame Drehkreuz in Zürich selbst bei offensichtlich sinnvollen Entwicklungsschritten blockiert würde. Eine Ablehnung dieses Vorhabens ist nur mit grundsätzlichen ideologischen Einwänden gegen die Luftfahrt zu erklären. Denn die Vorteile sind vielfältig und ausgewiesen: Die Stabilität und die Pünktlichkeit werden verbessert, insgesamt reduziert sich die Lärmbelastung – und alle profitieren von mehr Nachtruhe, weil weniger Flüge nach 23 Uhr nötig sein werden. Zu einem Kapazitätsausbau führen die Pistenverlängerungen nachweislich nicht.

TÄTIGKEITEN DES VERBANDS

Stellungnahme CO₂-Gesetz

Die Revision ist hängig; das Parlament ist am Zug. Aviationsuisse hat im Februar 2022 im Rahmen der Vernehmlassung eine Stellungnahme eingereicht. Wir begrüßen die Einführung einer international abgestimmten Beimischquote.

 [Download](#)

Mitglieder

Im Zuge des Relaunches ist es gelungen, die Zahl der Mitglieder auf 17 zu steigern. Zu Aviationsuisse gestossen sind die Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell, der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern sowie die Schweizer Industrie- und Handelskammern. Swiss International Air Lines ist dem Beirat beigetreten. Ziel ist, dass wir den Verband noch breiter abstützen und insbesondere in der Romandie und im Tessin Fuss fassen können. Wir sind dankbar, wenn alle Mitglieder ihre Kontakte im Sinne dieser Zielsetzung nutzen.

Webseite / Update Aviationsuisse

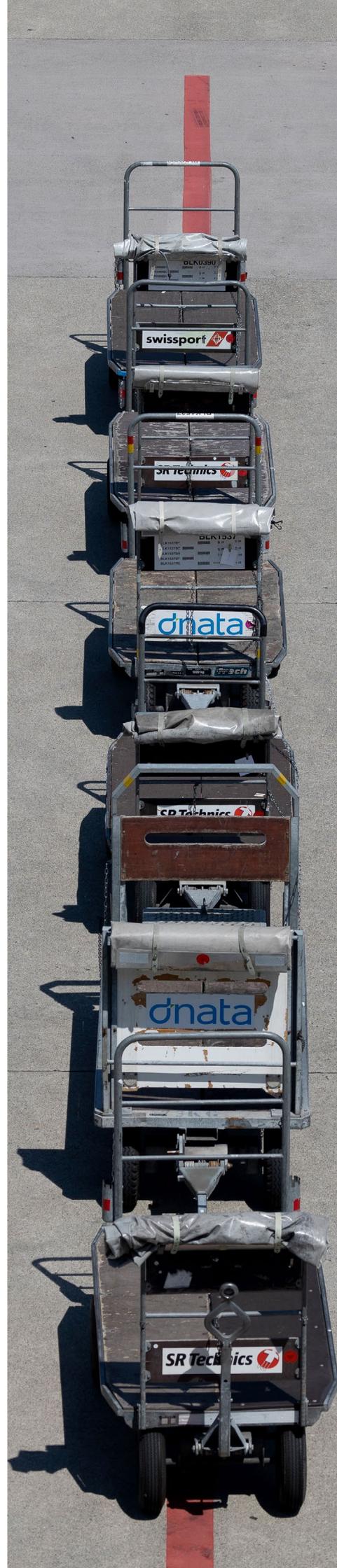
Ebenfalls im Zuge des Relaunches haben wir 2022 eine Verbands-Webseite gelauncht: Ziel ist, dass wir online eine Visitenkarte haben und unsere Aufstellung sowie unser Mission Statement transparent zur Geltung kommen. Mit der Webseite haben wir auch die Digitalbrochure «Update Aviationsuisse» lanciert, die ein- bis zweimal jährlich über aktuelle Themen und unsere Aktivitäten orientiert. Sowohl die Webseite als auch das Update Aviationsuisse sind zweisprachig (Deutsch/Französisch).

 www.aviationsuisse.org

Medien

Im vergangenen Jahr haben wir zwei Medienmittlungen kommuniziert. «Die Nutzer setzen sich für die Luftfahrt» ein anlässlich des Relaunches an der Generalversammlung vom 24. März und «Ein Ja zu Frontex ist ein Ja zur Reisefreiheit» am 14. April vor der Abstimmung vom 15. Mai. Im Newsletter der Alliance GloBâle durfte Präsidentin Regine Sauter kürzlich Stellung nehmen zu Zielen und aktuellen Themen von Aviationsuisse.

 [Beitrag](#)





Herbstanlass am EuroAirport Basel

Der Herbstanlass vom 31. Oktober 2022 am EuroAirport Basel zeigte, dass die Raison d'être von Aviationsuisse Mehrwert schafft: Der Verband der Nutzer der Luftfahrt kann unterschiedliche Perspektiven zusammenbringen und den Dialog zwischen der Luftfahrtbranche und all jenen fördern, die auf eine funktionierende globale Verkehrsanbindung angewiesen sind.

Herausforderungen gibt es zahlreiche, wie der Anlass aufzeigte: Hervorzuheben sind etwa die drohenden Verschärfungen von Lärmschutzgrenzwerten und Nachruheregulungen, die massive Auswirkungen auf Siedlungsentwicklung und Mobilität hätten, und die wichtige Ökologisierung der Luftfahrt. Beide Themen haben für Aviationsuisse hohe Priorität, wie Präsidentin Regine Sauter betonte.

Die Ökologisierung der Luftfahrt wird auf allen Fronten vorangetrieben – das wurde an dem Anlass in Basel spürbar. Philipp Furler, CEO von Synhelion, zeigte auf, was für eine wichtige Rolle synthetischer Treibstoff spielen wird. Und Dieter Vranckx, CEO der Swiss, erläuterte, wie die Airline bis 2050 klimaneutral werden soll. Interessante Einsichten boten zudem Regierungsrat Thomas Weber, Vorsteher Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Basel-Landschaft; Verda Birinci-Reed, COO DER Touristik, Nicole Brändle Schlegel, Leiterin Arbeit, Bildung, Politik HotellerieSuisse; Raymond Cron, Vizepräsident Verwaltungsrat EuroAirport Basel; Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel; Christian Hegner, Direktor Bundesamt für Zivilluftfahrt; Patrick Hofstetter, Experte Klima und Energie WWF Schweiz; Walter Kunz, Geschäftsführer Schweizer-Reiseverband; Matthias Suhr, Direktor EuroAirport Basel; und Jean-Marc Thévenaz, CEO Easy Jet Switzerland.

VERANSTALTUNGS AGENDA



Generalversammlung

29. März 2023, 17 Uhr

Flughafen Zürich (Arrival Lounge Swiss)

Herbstversammlung

25. Oktober 2023, 17 Uhr

Ort tbd

Abend Anlass Komitee Weltoffenes Zürich 75-Jahre-Jubiläum Flughafen Zürich

31. Oktober 2023, 17.30 Uhr

ETH Zürich



AVIATION SUISSE

Aviationsuisse ist der Verband der Nutzer der Luftfahrt. Der Verein bündelt Organisationen aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Kultur mit dem Ziel, dass Bedürfnisse und Forderungen dieser «Besteller» schnell, dezidiert und zielgerichtet kommuniziert und bei den richtigen Stellen adressiert

werden können. Aviationsuisse ergänzt den Luftfahrt Dachverband Aerosuisse gezielt, bringt die Nutzer an Bord und setzt sich auf nationaler Ebene für eine gute internationale Verkehrsbindung der Schweiz und für ein entwicklungsfähiges Luftfahrtsystem ein, das volkswirtschaftlich hohe Bedeutung hat.

Mitglieder: Cat Aviation AG, DER Touristik Suisse AG, Europa Forum, Handelskammer beider Basel, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern (Berner Handelskammer), HotellerieSuisse, Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell, Komitee Weltoffenes Zürich, Schweizer Industrie- und Handelskammern, Schweizer Reise-Verband, Schweizerischer Arbeitgeberverband, Swiss American Chamber of Commerce, Swiss ASD (Swissmem), Swiss Business Aviation Association, swiss export, Switzerland Innovation, Zürcher Handelskammer.

Beirat: EuroAirport Basel Mulhouse Freiburg, Flughafen Zürich AG, Swiss International Air Lines.

Vorstand Aviationsuisse: Dr. Regine Sauter (Präsidentin), Direktorin Zürcher Handelskammer, Nationalrätin FDP, Dr. Sebastian Deininger, Leiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt bei der Handelskammer beider Basel, Martin Naville, CEO Swiss-American Chamber of Commerce.

aviation
suisse+

Aviationsuisse
c/o rivedia.com
Hasenackerstrasse 50
Postfach
8708 Männedorf
kontakt@aviationsuisse.org

Geschäftsführung Redaktion
Andreas Schürer

Gestaltung
Nicole Aregger, Reto Gratwohl
www.filter.ch



Mitglied werden